

Das Konstanzer Konzil 1414 - 1418

„Nimm ihn hin und verbrenne ihn!“ – Johannes Hus findet keine Gnade

Auszug aus der Konzilschronik des Ulrich Richental

Ergebnisblatt

Wozu setzt man Hus eine „Kettermütze“ mit aufgemalten Teufeln auf?

als Zeichen, dass er rechtskräftig zum Ketzer erklärt wurde und um dies allen kund zu tun, die als Zuschauer am Rand des Zuges stehen, der ihn zum Scheiterhaufen führt. Die Teufel sollen zeigen, dass seine Lehren Teufelswerk sind.

Informiere dich (im Lexikon, Internet): Was ist ein „Ketzer“?

Ein Ketzer oder Häretiker ist ein Angehöriger einer religiösen Gemeinschaft, dessen Glaube von der Glaubenslehre seiner Kirche abweicht.

Schildere kurz und beurteile: Wie verhält sich Hus vor seinem Tod?

Er betet ständig während des Ganges zur Hinrichtung. Er geht gefasst und mutig seiner Hinrichtung entgegen. Er ist bereit zu beichten, aber als Ketzer wird ihm dies verweigert. Er hält es auch nicht für nötig, denn er sei kein Todsünder. Er will zu den Umstehenden noch sprechen, predigen, doch Herzog Ludwig verhindert es. Im Feuer beginnt Hus vor Schmerz zu schreien.

Warum wird Hus zur Verbrennung der weltlichen Gewalt übergeben?

Weil Geistliche keine Todesurteile vollstrecken durften.

Warum darf ein Ketzer nicht beichten?

Nach der Lehre der Kirche ist die Beichte ein Sakrament, d. h. für Gläubige ein Mittel, um Gottes Gnade zu erlangen. Dies geschieht bei der Beichte durch das Bekennen und Bereuen der Sünden, die man begangen hat, einem Priester gegenüber (z. B. im Beichtstuhl einer Kirche, einer Art Kabine, die vor dem Mithören Anderer Schutz bieten soll). Der Priester kann eine mehr oder weniger schwere Buße verhängen und spricht den reuigen und bußbereiten Sünder in der Vollmacht Christi von der Sündenschuld frei. Ein Ketzer ist jedoch exkommuniziert, also aus der Kirche ausgestoßen worden, deshalb kann er kein Sakrament mehr empfangen.

Warum schüttet der Henker Pech auf den Scheiterhaufen?

Pech ist ein Produkt aus Erdöl, deshalb brennt es gut. Es soll das Brennen des Scheiterhaufens beschleunigen.

Warum wird Husens Asche in den Rhein geworfen?

Ein Ketzer erhält kein ordentliches Begräbnis, außerdem sollte vermieden werden, dass Husens Anhänger Teile seiner Asche mitnehmen und wie Reliquien verehren.

Informiere dich (im Internet, Geschichtsbüchern) über die Hussitenkriege und über Spannungen zwischen Kaiser, Deutschen und Tschechen bis heute. Notiere:

30jähriger Krieg: Katholischer Kaiser gegen böhmische Protestanten; 28.10.1918: Gründung der Tschechoslowakischen Republik mit den zuvor zu Österreich-Ungarn gehöri-gen tschechischen, slowakischen und deutsch-böhmischen und -mährischen Gebieten; März 1939: Angliederung der Tschechoslowakei an das deutsche „3. Reich“; 1945: Flucht und Vertreibung der Sudetendeutschen aus der wiedergegründeten Tschechoslowakei

